



Freude bei den Vertretern Oldenburger Vereine über 17 500 Euro: Die Hilfe überreichten die Vorstände der Volksbank Oldenburg (vorn links) Matthias Osterhues und (vorn rechts) Reinhard Nannemann. BILD: FRICK

03.02.2012
NWZ, S. 33

Volksbank und Rotarier helfen

Geldsegen der Volksbank Oldenburg für 71 Vereine in Höhe von über 46 500 Euro – davon 17 500 Euro für 24 Vereine in Oldenburg: Die Vorstände der Volksbank, Reinhard Nannemann und Matthias Osterhues, würdigten mit der Übergabe der Förderbeträge das Engagement von Ehrenamtlichen in der Region.

Das Geld stammt aus dem VR-Gewinnsparen, bei dem es neben Gewinnen und Sparsummen sogenannte Reinerträge für gemeinnützige und kulturelle Einrichtungen und Projekte gibt. Für die Lebensqualität und den sozialen Zusammenhalt seien die vielen Veranstaltungen, die gemeinsamen Aktivitäten in den lokalen Vereinen und Einrichtungen von herausragender Bedeutung, so Nannemann.

Über Unterstützungen freuen konnten sich in Oldenburg der Förderverein Schule an der Kleiststraße

(700 Euro für Reitsattel für heilpädagogisches Reiten), Förderverein VfL (600 Euro für Fußballjugend), Stiftung ev. Hospizdienst (700 Euro für Ausbildung der Ehrenamtlichen), SG Schwarz-Weiß (1000 Euro für Tischtennisnachwuchs), Stimme Verein (1000 Euro für Arbeit mit Behinderten), OTB (600 Euro für Kinder- und Jugend-Tischtennis), Förderverein BBS Wechloy (700 Euro für Erinnerungsgang), Schrummelchor St. Willehad (700 Euro für Chorkleidung), Ev.-luth. Kindertagesstätte Nikolai (700 Euro für Matten), Tschernobyl-Kinderhilfe (700 Euro für Zelt für Kinderfreizeiten), Kindergarten St. Bonifatius (800 Euro für Wasserspielbereich), Lambertstift (800 Euro für Außenbestuhlung), BTB (800 Euro für Sportgeräte für Leichtathletik), Singverein (400 Euro für Noten), Demenzhilfe (700 Euro für gebrauchtes Auto für Betreuungsfahrten), Ev.-luth. Kirchengemeinde Ohmstede (500 Euro für Innenhofbänke), Förderkreis Chor „vokalforum“ (500 Euro), Türkischer SV (500 Euro für Mädchenfußball), kath. Kirchengemeinde

St. Michael (500 Euro für Gewänder für Sternsinger), Trauerland (500 Euro für Öffentlichkeitsarbeit, Spielzeug), Ronald-McDonald-Haus (1500 Euro für Waschmaschine, Trockner), Sportivo (500 Euro für integrative Basketballmannschaft) und das Mädchenhaus (500 Euro für PC für Internetcafé).

Rotary-Hilfe für Jugend

Der Rotary Club Oldenburg - Graf Anton Günther hat seine Spende aus dem Schlosskonzert in Höhe von 7500 Euro am Donnerstag in der Donnerschwee-Kaserne an den Verein Jugendkulturarbeit übergeben. Gefördert werden so Theateraufführungen in verschiedenen Bereichen der Stadt, in denen auch viele Kinder mit Migrationshintergrund wohnen.

Der Verein Jugendkulturarbeit, der für seine tolle Arbeit von der *nwz* schon ausgezeichnet wurde, betreut und begleitet in Bloherfelde, Kreyenbrück und Ohmstede freie Jugendtheatergruppen. Sie erarbeiten unabhängig voneinander eigene Theaterstücke, die anschließend in den eigenen Räumen, Jugendzentren, Schulen und anderen Einrichtungen aufgeführt werden. Zielgruppen sind Kinder und Jugendliche, aber auch Erwachsene, die sich für Jugendtheater begeistern.

Zur Jugendkulturarbeit gehören in Nadorst/Ohmstede das „Kurlandtheater“ im Jugendprojekthaus-Kasino, in Eversten/Bloherfelde das „Junge Theater Bloherfelde“ in der Freizeitstätte „Offene Tür“, in Kreyenbrück/Bümmerstede die Gruppen „Rollenaustausch“ und „Test“ und in der Innenstadt der „Jugendclub der Kulturetage“.

→ @ Mehr Infos unter:
www.jugendkulturarbeit.eu/jugendtheatergruppen.html



Schöne Szene mit jungen Schauspielern: Gina Schumm (vorn links), Vorsitzende des Vereins für Jugendkulturarbeit, nahm die 7500-Euro-Spende aus den Händen von Dr. Jörg Bud-

denberg, Präsident des Rotary Clubs Oldenburg - Graf Anton Günther, entgegen; in der Mitte Gisela Haseleu vom Förderverein des Präventionsrats, die den Kontakt vermittelte. BILD: TOBIAS FRICK